



Bibelverse – nicht nur für die Konfirmation

Gesegnet

So spricht der Herr: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1.Mose 12,2)

Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Psalm 115,12)

Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. (2.Kor 9,6)

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. (1. Petrus 3,9)

Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Mt 28,20)

Hab ich denn Gnade vor deinen Augen gefunden, so lass mich deinen Weg wissen, damit ich dich erkenne und Gnade vor deinen Augen finde. (2. Mose 33,13)

Mut und Vertrauen

Sei nur getrost und ganz unverzagt, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem Gesetz, das dir Mose, mein Knecht, geboten hat. (Jos 1,7a)

Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein -, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. (Psalm 139,11f)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (Ps 91,1-2)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121, 1f)

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

(Josua 1,9)

Der Herr ist unsere Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht. (Psalm 46, 2f)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild, auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.

(Psalm 28,7)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen *(Psalm 37,5)*

Auf dich traut meine Seele, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht

(Psalm 57,2)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir *(Psalm 139,5)*

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen *(Psalm 18,30)*

All eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch. *(1.Petrus 5,7)*

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn. *(Psalm 27,14)*

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. *(Psalm 50,15)*

Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich. *(Psalm 56,4)*

Als ich den Herrn suchte, so antwortete er mit und errettete mich aus all meiner Furcht.

(Psalm 34,5)

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein! *(Jesaja 43,1)*

Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! *Jesaja 41:13*

Wenn ich auch daniederliege, so werde ich wieder aufstehen; und wenn ich auch im Finstern sitze, so ist doch der HERR mein Licht. *(Micha 7,8b.9b)*

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *(Jesaja 43,1)*

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. *(Johannes 16,33)*

Christus spricht: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. *(Matthäus 28,20)*

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet! *(Römer 12,12)*

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. *(Matthäus 5,4)*

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt! *(Markus 9,23)*

Von Gott geliebt – Liebe weitergeben

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an. *(1. Samuel 16,7)*

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR. *(3. Mose 19,18)*

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

(Jeremia 31,3)

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. *(Römer 15,7)*

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1. Johannes 4,16)

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.

(Joh 13,34)

Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft. *(5. Mose 6,5)*

Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. *(5. Mose 30,14)*

Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden. Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach! *(Psalm 34,14-15)*

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. *(Jesaja 54,10)*

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. *(1. Joh 3,18)*

Furcht ist nicht in der Liebe *(1. Joh 4,18)*

Christus spricht: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!“ *(Mt 7,12)*

Nun bleiben aber Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei; die Liebe aber ist die Größte unter ihnen. *(1. Kor 13,13)*

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. *(Psalm 103,8)*

Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. *(Psalm 139,8 -10)*

Christus spricht: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe. *(Johannes 13,15)*

Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm HERRN. *(Römer 8,38-39)*

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. *(Römer 8,28)*

Gott spricht: »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. *(Römer 9,15-16)*

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist

geworden. (2. Korinther 5,17)

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut, achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. (Philipper 2,3-4)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Gott ist Stärke, Licht, Leben und Kraft

Ja, du, HERR, bist meine Leuchte; der HERR macht meine Finsternis licht. (2. Samuel 22,29)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)

Der Herr erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,3-4)

Denn bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1a)

Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1b)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, das sie mich leiten. (Psalm 43,3)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119, 105)

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,31)

Ich will mich freuen des HERRN und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der HERR ist meine Kraft. (Habakuk 3,18)

Die Freude am Herrn ist unsere Stärke. (Nehemia 8,10)

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark, (1. Kor 16,13)

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6,35)

Heilige Geistkraft

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (*Psalm 51,12*)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (*Römer 8,14*)

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (*2. Korinther 3,17b*)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (*Römer 5,5*)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (*2. Timotheus 1:7*)

Gott zeigt mir den rechten Weg/Wie wir leben sollen

Ich will dich unterweisen und dir den rechten Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. (*Psalm 32,8*)

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. (*Psalm 86,11a*)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (*Psalm 119,105*)

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. (*Psalm 23,3*)

Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (*Joh 14,6*)

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn. (*Psalm 148,8a.10*)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (*Micha 6:8*)

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (*Johannes 15,5*)

Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (*Römer 8,14*)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (*Römer 12,21*)

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. (*1. Kor 7,23*)

Freude, Lob Gottes, Gnade und Barmherzigkeit

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen (*Psalm 36,6*)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (*Psalm 103,2*)

Die Herrlichkeit des HERRN bleibe ewiglich, / der HERR freue sich seiner Werke! (*Psalm 104,31*)

Ich will singen dem Herrn mein Leben lang, ich will loben meinen Gott so lang ich bin. (*Psalm 104,33*)

Groß sind die Werke des HERRN; wer sie erforscht, der hat Freude daran. Was er tut, das ist herrlich und prächtig, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich. Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Er gibt Speise denen, die ihn fürchten; er gedenkt ewig an seinen Bund. (*Psalm 111,2-5*)

Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der HERR behütet die Unmündigen; wenn ich schwach bin, so hilft er mir. Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes. (*Psalm 116:5-7*)

Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Der HERR ist allen gütig und erbarmt sich aller seiner Werke. (*Psalm 145,8-9*)

Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Jauchzen und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen. (*Jesaja 55,12*)

Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. (*Habakuk 3,18*)

Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan. (*Matthäus 7,7*)

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (*Matthäus 5,7*)

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (*1. Korinther 3,11*)

Gott spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (*2. Korinther 12,9*)

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen!“, spricht der Herr. (*Matthäus 24,35*)

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (*Matthäus 4,4*)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (*Johannes 20,29*)

Frieden und Gerechtigkeit

Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Speiße zu Sichel. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. (*Micha 4,3*)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (*Jesaja 54,10*)

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (*Matthäus 5,6*)

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (*Matthäus 5,5*)

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (*Matthäus 5,9*)

Jesus spricht: Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch; sondern wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener. (*Matthäus 20,25*)

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht. (*Römer 10,10*)

Das Reich Gottes ist nicht Essen und trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem heiligen Geist. (*Römer 14, 17*)

Jage nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut! (*Timotheus 6,11*)